



Von der passenden Idee bis zum Einkauf –
Jenny Belitz bietet eine Rundumbetreuung

SOS-Service für Geschenk-Notfälle

■ Von Anemi Wick

Eigentlich schade, dass es ihn in Wirklichkeit nicht gibt: Den bärtigen Weihnachtsmann, der durch den Kamin rauscht und es fertig bringt, an Weihnachten allen Kindern rechtzeitig die richtigen Geschenke direkt nach Hause zu liefern. Praktisch wäre das schon. Und die stressbehaftete Tour durch vorweihnachtlich-überfüllte Einkaufsstraßen würde wegfallen.

Aber es gibt Jenny Belitz. Sie hat zwar keinen Bart, in puncto Service kommt sie dem Weihnachtsmann aber sehr nahe.

„Personal Shopper“ heißt die professionalisierte Schenkberatung heutzutage. Die diplomierte Betriebswirtin bietet mit ihrem kürzlich gegründeten Unternehmen „Geschenke-SOS“ verzweifelten Schenkenden den kompletten Rundum-Service. Das beginnt mit der Ideenfindung. Sie ermittelt im persönlichen Gespräch, worüber sich die Freundin, der Gatte, die Mutter, die Cousine dritten Grades oder die Kollegen freuen könnten.

Die Studentin Rita Seyfert (25) aus Charlottenburg hat es für uns ausprobiert: Sie sucht

kann Jenny Belitz zum Geschenkekauf losschicken: Dann stöbert sie mögliche Geschenke auf und präsentiert dann beim Kunden zu Hause oder im Büro eine Vorauswahl, aus der dieser aussuchen kann, was ihm – und vor allem dem Beschenkten – am besten gefällt. Oder der Kunde weiß schon genau, was er will, und hat einfach keine Zeit, um es zu

Jenny Belitz hat selbst einmal ein Geschenk vergessen. Diese Peinlichkeit will sie anderen ersparen

besorgen. Dann rennt Jenny Belitz los. Auch das Verpacken übernimmt sie auf Wunsch.

Ein Beratungsgespräch kostet pauschal 50 Euro, die Präsentation einer Geschenk-Vorauswahl und der gezielte Shopping-Auftrag jeweils 50



SCHNELLE PRÄSENTE

Service Im allergrößten Notfall kann man über die Internetseite von Jenny Belitz (www.geschenke-sos.de) aus einer Auswahl direkt ein Geschenk bestellen, das in Berlin und Potsdam innerhalb von drei Stunden geliefert werden kann. Im Angebot sind exklusive Stücke wie zum Beispiel handgefertigte Keramik, Objekte einer dänischen Glaskünstlerin und Taschen von einer Berliner Designerin. Die Portokosten richten sich nach der Versandart.

Trerster Trersterbrand, kurz Trerster, wird durch Destillation der nach der Pressung verbleibenden und gegorenen Trauben gewonnen. Der Trersterbrand reift im Eichenfass. Jenny Belitz hat einen edlen Brand im Angebot, der in einem kleinen Weingut an der Mosel hergestellt wird. 0,5 Liter kosten 14 Euro.



Spiel Dieses Geschicklichkeitsspiel aus Holz ist auch als edles Deko-Objekt geeignet, zum Beispiel für den Schreibtisch. Man kann es alleine oder mit bis zu vier Mitspielern ab sechs Jahren spielen. Es gilt, möglichst viele Holzstäbchen aus dem Stapel zu ziehen, ohne dass er einstürzt. Das Spiel kostet 66 Euro.



Keramik Das blau-weiße Teeservice kommt von der Manufaktur Paradis Keramik auf der dänischen Insel Bornholm. Die Keramik ist hitzebeständig und darf auch in die Spülmaschine. Da das Teegeschirr in Hand-

Geschenk für ihren Vater. Dafür muss Jenny Belitz mehr über ihn erfahren: Wie verbringt er seine Freizeit? Abends trinke er gerne mal ein Bier, sagt Rita, aber dieses Thema habe sie kürzlich schon an seinem Geburtstag abgedeckt. Hat er Hobbys? „Mein Vater ist ein technischer Mensch. Er bastelt, tüfelt und repariert

Euro pro Stunde.

Das kann sich nicht jeder leisten. Jenny Belitz hat vor allem Business-Leute im Visier – „Berufstätige, die sehr viel Zeit für ihre Arbeit aufwenden und weder die Zeit noch den Kopf haben, stundenlang nach Geschenken zu suchen.“

Und solche, die ein Geschenk komplett vergessen haben. Für die bietet Belitz eine „SOS-Notfallrettung“ Sie hält ein Repertoire an Geschenken bereit, die sie in Zusammenarbeit mit einem Kurierdienst innerhalb von maximal drei Stunden nach Bestellung in ihrem Online-Shop in Berlin und Potsdam ausliefern kann. Buchstäblich Last Minute. Exklusiv sollen die schnellen Geschenke sein, nichts, was es im Warenhaus zu kaufen gibt. 45 verschiedene Produkte sind derzeit im Angebot. Es reicht von Wein ab 10,50 Euro und Blumen ab 32,50 Euro über handgefertigte Kerzenleuchten für 56 Euro, hübsch gefertigte Spiele zwischen 27 und 95 Euro bis hin zur Umhängetasche mit passendem Schal von einer Designerin aus Prenzlauer Berg für 211 Euro und einer ungewöhnlichen Vase für 399 Euro. Dazu kommen die Kurierkosten von 25 Euro. Der Shop ging im September online. Er befindet sich aber noch im Aufbau, vor Weihnachten sollen noch mehr Produkte und Gutscheine hinzukommen

Ganz billig ist dieser Service nicht. Aber immer noch besser, als mit leeren Händen dazustehen. „Geschenk vergessen? Dankelblick ist gut. Geschenk ist besser“, lautet der Slogan auf Belitz' Flyer, den ein Foto ihrer Dackelhündin „Merle“ ziert.

Eine persönliche Erfahrung brachte Jenny Belitz auf die Geschäftsidee: „Ich habe früher als Objektleiterin Facility-Management im Immobilienbereich selber ständig unter Zeitdruck gelitten. Und dann ist es mir einmal passiert, dass ich zu einem Geburtstag eingeladen war – und völlig vergessen hat-

Es müssen nicht immer teure Objekte sein. Warum nicht einmal gemeinsame Zeit verschenken?

gerne im Keller“, sagt Rita. Sie habe schon überlegt, ob sie ihm ein ferngesteuertes Modellboot schenken sollte. „Aber ich bin mir nicht sicher, ob er so etwas mag. Und er sagt immer, dass wir ihm nichts schenken und das Geld sparen sollen.“ „Dann könnte man ihm einen Event schenken. Gemeinsame Zeit – etwas, was mit Geld nicht aufzuwiegen ist“, schlägt Jenny Belitz vor. „Etwas, was mit seinem Interesse für Technik verknüpft ist.“ Das Technikmuseum in Berlin kennt er natürlich schon, das fällt weg. „Wie wäre es zum Beispiel mit einem gemeinsamen Erlebnistag mit einem Besuch in der Modellbahnausstellung Loxx?“ Belitz erarbeitet mit Rita einen Plan für so einen Tag, mit Anfahrt und Budget und schreibt ihr auf, wo sie weitere Informationen über die Ausstellung findet.

Rita ist zufrieden: „Sie hat einen guten Riecher für Menschen und Situationen“, urteilt sie über Jenny Belitz. „Die Ideen und Impulse sind realistisch und lassen sich auch tatsächlich durchführen.“ Ihr gefielen besonders Ideen, die „nicht das Materielle betonen“ – wie der Erlebnistag zu zweit. „Zeit, die man miteinander verbringen kann, ist ja oft ein Defizit.“

Ist die Ideenliste einmal erstellt, findet Belitz für ihre Kunden heraus, wo es das Geschenk zu kaufen gibt. Mit diesen Angaben kann er dann gezielt losmarschieren, lostelefonieren oder losbestellen. Wer auch für eine gezielte Shopping-Tour keine Zeit findet,

Auf einer ausgedehnten Einkaufstour für einen Kunden hat Shopping-Helferin Jenny Belitz eine große Auswahl an Präsenten zusammengetragen. Die stellt sie anschließend ihrem Auftraggeber vor, der dann auswählen kann, was davon er gerne als Geschenk weitergeben möchte

FOTOS: STEFAN BEETZ, FOTOGRAFIERT IM KADEWE (2)



Rita Seyfert (li.) sucht ein Geschenk für ihren Vater und lässt sich von Jenny Belitz beraten. Mit der Wunschliste eines Kunden geht die Geschenkberaterin auch mal einkaufen (re.)



te, mich um ein Geschenk zu kümmern. In der Not habe sie zu einer CD aus ihrem Regal gegriffen. „Obwohl diese meinem Bekannten gefallen hat, war mir das unfassbar peinlich.“ Das wolle sie anderen Leuten ersparen. Und sie hat sich bei der Erfindung des „Personal Shoppers“ auf ihren Einfallreichtum verlassen: „Andere Leute können gut malen oder mit Zahlen umgehen. Ich habe gute Ideen.“

Damit will sie auch Geschäftskunden erreichen: Für die Besitzerin eines Hundesalons hatte sie die Idee, eine Do-

se mit Keksförmchen mit verschiedenen Hunde-Motiven und ein beigelegtes Rezept für Hunde-Kekse zum Selberbacken als Werbegeschenk zu

Firmen können ein Geburtstags-Management für das ganze Jahr buchen

verteilen. Firmen bietet sie außerdem ganzjährig ein „Geburtstags-Management“ an: Sie lässt sich die Geburtstagsdaten aller Mitarbeiter geben, die Geschenke werden bespro-

chen, und dann kümmert sich Jenny Belitz um alles. Es sind bereits Anfragen für ein „Weihnachts-Management“ bei ihr eingegangen.

Ob geschäftlich oder privat: „Ein Geschenk ist das Spiegelbild der Beziehung zu einem Menschen“, sagt Jenny Belitz. „Schenken ist Kommunizieren: Ein Geschenk kann beleidigen, respektlos oder überheblich sein. Es kann aber auch versöhnen oder einfach zeigen, ‚ich mag dich, ich interessiere mich für dich‘. Und: Ein Geschenk gibt viel über die Person des Schenkenden preis.“

arbeiten hergestellt wird, ist jedes Teil einzigartig. Ein Service mit zehn Teilen (Teekanne, Milchkännchen, vier Tassen und vier Untertassen) kostet 219 Euro.



SHOPPING-TIPPS

Tipps von Jenny Belitz: So gelingt das Weihnachts-Shopping ohne Stress:

Planen Nicht einfach losrennen! Um Zeit zu sparen, im Vorfeld eine Liste mit Ideen erstellen und Möglichkeiten aufschreiben, wo es was zu kaufen gibt. Auch an Alternativen denken, falls etwas gar nicht erhältlich ist.

Budget Ein Budget erstellen, wie viel man insgesamt für alle Geschenke ausgeben möchte. Den Betrag durch die Anzahl Personen teilen, das gibt einen Richtwert, was ein Geschenk kosten darf. Dann „umverteilen“: Ist ein Geschenk günstiger, darf ein anderes etwas teurer sein.

Freier Tag Wenn möglich für die Shopping-Tour einen Tag freier nehmen.

Gesellschaft Gemeinsam mit jemandem losgehen, der gerne einkaufen geht – das macht viel mehr Spaß!

Pausen Einkaufen ist anstrengend! Untenwegs viel trinken, Pausen einlegen und ab und zu etwas essen.

Kleidung Bequeme Schuhe und Kleidung tragen: Wenn's überall zwickt, zwackt und drückt, möchte man sehr schnell einfach nur noch nach Hause gehen.

Verpackung Den Verpackungsservice in den Geschäften nutzen – das ist besser, als wenn am 23. Dezember plötzlich das Geschenkpapier alle ist.

Infos Geschenke SOS liefert von Montag bis Freitag zwischen 8 und 22 Uhr. Auch über die Weihnachtsfeiertage sind ein Lieferservice und ein Notfall-Telefon geplant. Infos unter ☎ 46 99 64 31, www.geschenkekosos.de